



# Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V.

Aktuelle Informationen aus Braunschweig

## Geschäftsstelle und Redaktion

„Haus der Gartenfreunde“  
Berliner Straße 54 d  
38104 Braunschweig  
Telefon 05 31/37 33 21  
LV-BS-DKG@t-online.de

www.gartenfreunde-  
braunschweig.de

Geschäftszeiten der Geschäfts-  
stelle Di.–Do. von 8–16 Uhr,  
Fr. von 8–14 Uhr.

Sprechtage des Landesverbands-  
vorstandes jeden 1. und 3. Don-  
nerstag im Monat von 16.30–  
19.00 Uhr.

### Redaktion:

Manfred Weiß, Ingo Stübzig,  
Helmut Vetter

Verantwortlich für die Rubrik  
„Information des Landesver-  
bandes“ ist die Redaktion.

Artikel unter der Rubrik „Aus  
Verbänden und Vereinen“ liegen  
in der Verantwortung der Bezirks-  
verbände und der Vereine.

## 8. Kleingärtner-Olympiade: Die Sieger stehen fest

Am 13. September erfolgt die Siegerehrung



Im Juli haben die Jury-Mitglieder Mathias Meurer, Siegfried Rackwitz, Wolfgang Moritz, Rüdiger Weinreich und Axel Bertram alle

qualifizierten Einzelgärten zwischen Peine und Helmstedt und zwischen Gifhorn bis Goslar bewertet. Auch die Punkteverteilung

für die zugesandten Kurzgeschichten, den Fotowettbewerb und für das Sonderthema „Das kreativste Vereinsfest“ ist inzwischen abgeschlossen.

Am 13. September werden die Ergebnisse bekannt gegeben und die Sieger im Rahmen der Festveranstaltung gekürt. Dass es bei dieser Olympiade keine Verlierer gibt, ist inzwischen bekannt, dafür sor-

gen auch in diesem Jahr die Hofbrauhaus Wolters GmbH, die Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG und die Firma Schacht GmbH Co. KG, die wieder wertvolle Sach- und Geldpreise zur Verfügung gestellt haben.

## Grußwort der Schirmherrin der 8. Kleingärtner-Olympiade, Mechthild Ross-Luttmann, Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

Kleingärten sind einerseits grüne Oasen, in denen Blumen, Bäume, Obst, Gemüse dank liebevoller Pflege prächtig wachsen und gedeihen. Auf der anderen Seite sind Kleingärten wichtige soziale Begegnungsräume, in denen Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher sozialer Stellung und unterschiedlicher Nationalitäten zusammenfinden.

Durch ein abwechslungsreiches Vereinswesen fördert das Kleingartenwesen Eigenschaften wie Hilfsbereitschaft, Gemeinschaftsgeist und Toleranz. Und schon manche Freundschaft zwischen ganz unterschiedlichen Menschen hat mit einem geselligen Abend im Kleingarten oder mit einem Gespräch über den Gartenzaun begonnen.

Gerade für Kinder sind Kleingärten ein Paradies, in dem sie

nach Herzenslust toben und ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben können. Eltern oder Großeltern können den Kindern beibringen, dass Äpfel und Birnen nicht im Supermarkt wachsen und dass der Anbau von Obst und Gemüse mit einigem Wissen und auch mit Arbeit verbunden ist.

Durch gemeinsame Gartenarbeit lernen die Kinder Geduld zu entwickeln, denn Pflanzen müssen ihr ganzes Leben lang gepflegt werden. Am Ende aber steht eine erfolgreiche Ernte, und die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner merken schnell, dass selbst angebautes Obst viel besser schmeckt als die Kost aus dem Supermarkt. Kinder werden so zum Entdecker der Natur – und vielleicht auch zu Kleingärtnern von morgen.

Mit der „Kleingärtner-Olympiade“, die der Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V. bereits zum 8. Mal durchführt, sollen Gartenfreundinnen



und Gartenfreunde dazu motiviert werden, die Gärten umweltgerecht und ökologisch zu bewirtschaften, Gemeinschaft und soziale Kompetenz in den Vereinen zu unterstützen und das Kleingartenwesen positiv in der Öffentlichkeit darzustellen. Diese Ziele unterstütze ich und habe daher sehr gern die Schirmherrschaft für den Wettbewerb 2009 übernommen.

An dieser Stelle danke ich dem Organisationsteam der 8. Klein-

gärtner-Olympiade für ihr Engagement, ohne das ein solcher Wettbewerb nicht möglich wäre. Mein Dank geht ebenso an alle Naturfreunde, die ehrenamtlich für das Kleingartenwesen tätig sind und die ihre wertvolle Zeit für andere Menschen unentgeltlich zur Verfügung stellen. Dies ist nicht selbstverständlich und daher besonders wertvoll.

Martin Luther hat einmal gesagt: „Jeder Garten ist ein Buch Gottes, aus dem das Wunder ersehen werden kann, das Gott täglich tut“. In diesem Sinne wünsche ich dem Wettbewerb eine rege Beteiligung und allen Teilnehmenden einen möglichst „grünen Daumen“.

Ihre

Mechthild Ross-Luttmann,  
Niedersächsische Ministerin  
für Soziales, Frauen,  
Familie und Gesundheit

# Der Lehr- und Versuchsgarten im September



Die Winterapfelsorte 'Rewena' aus Pillnitz mit vollem Behang, eine resistente Sorte, Pflückreife im Oktober, Genussreife von November bis Februar



Die Apfelernte der resistenten Pillnitzer Herbstsorte 'Reglindis' im September 2008 ergab 25 kg

Fotos: Vetter

## Der Gartentipp, der ins Ohr geht

Radio Okerwelle berichtet künftig regelmäßig auf den Frequenzen 104,60 terrestrisch und über 101,65 MHz im Kabelnetz zu Themen rund um den Garten. Die nächsten Tipps zu aktuellen Themen im Kleingarten werden am 8. September, 6. Oktober, 3. November und am 1. Dezember jeweils um 19 Uhr zu hören sein. Die Wiederholungen sind jeweils am darauffolgenden Mittwoch um 9 Uhr zu hören.

Nachdem die Frühäpfel abgeerntet und bereits verzehrt wurden, sind jetzt die ersten Herbstäpfel pflückreif, zum Essen sind die meisten dann aber noch nicht geeignet.

Ein Hinweis zur Pflück- und Genussreife des Kernobstes: Ein gesunder Apfel ist pflückreif, wenn sich der Stiel beim Anheben und vorsichtigen Ankippen oder Drehen der Frucht leicht löst. Die

Genussreife ist abhängig von der Sorte. Bei frühen Apfelsorten, den so genannten Augustäpfeln, sind Pflück- und Genussreife fast identisch. Bei den Herbstäpfeln liegen zwischen der Pflück- und Genuss-

reife mehrere Wochen und bei den Winteräpfeln sogar mehrere Monate. Erst durch die Lagerung erreichen die meisten Herbst- und Wintersorten ihr volles Aroma. (Siehe hierzu auch S. 172.)

160 Obstbäume stehen im Lehr- und Versuchsgarten des Landesverbandes, darunter befinden sich 60 verschiedene Apfelsorten. Einige davon können aber jetzt schon probiert werden, dazu gehören bewährte Sorten wie James Grieve, Gravensteiner, Alkmene, Goldparmäne, Dülmener Rosenapfel und Geheimrat Oldenburg. Aber auch neue Sorten kann der Lehrgarten bieten: einen Apfel aus dem „Alten Land“ beispielsweise, den Jamba 96, oder die resistenten Herbstsorten aus Dresden-Pillnitz, wie Remo, Retina, Reglindis, Reka. Mit Prinz Albrecht von Preußen, Cox Orangenrenette, Kalko (Carola), Berlepsch, Elstar, Jonagold, Golden Delicious, RubINETTE, Melrose usw. beginnen dann die Sorten, die ab Oktober zu genießen sind.

Schauen Sie sich den Lehrgarten mit seinen farbig leuchtenden Obstbehang einmal an, solange die Äpfel noch am Baum hängen und noch nicht abgeerntet sind. Aber auch der Staudengarten mit seiner bunten Blütenpracht hat im September noch viel zu bieten.

Der Lehr- und Versuchsgarten ist montags bis freitags geöffnet von 9–15 Uhr, Braunschweig, Berliner Str. 54d. Die Fachberater sind dienstags und donnerstags anzutreffen.

**Helmut Vetter**

## Neuer Grundlehrgang für Vereinsfachberater

Ein neuer Grundlehrgang beginnt 24.10.2009. Anmeldungen sind bis zum 08.10.2009 formlos mit Adressangabe, Telefonnummer und Geburtsdatum der Teilnehmer vom Verein, über den Bezirk, an den Landesverband der Gartenfreunde e.V. zu richten. Die Schulungen finden jeweils an einem Samstag im Lehrsaal des Landesverbandes Braunschweig, Berliner Str. 54D, statt. Beginn 09.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr. In der Mittagszeit besteht die Möglichkeit in einer benachbarten Vereinskantine ein warmes Essen einzunehmen. Die Kosten des Lehrgangs betragen 35,00 €. Den Betrag bitten wir von den Vereinen vor Lehrgangsbeginn an den Landesverband zu entrichten (Rechnungen werden nicht verschickt).

Nr.	Themen	Uhrzeit	Termin
1.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundlagen der Bodenkunde</li> <li>• Humuswirtschaft und Kompostpflege</li> <li>• Pflanzenernährung</li> <li>• Düngerlehre</li> </ul>	9.30–11.00	24.10.2009
		11.15–12.45	
		13.45–15.15	
		15.30–17.00	
2.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzenkunde und ihre Ernährung</li> <li>• Gemüseanbau</li> <li>• Ziergarten – Stauden</li> <li>• Zwiebeln und Knollengewächse</li> </ul>	9.30–11.00	14.11.2009
		11.15–12.45	
		13.45–15.15	
3.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzenschutz allgemein</li> <li>• Pflanzenschutz – Schädling</li> <li>• Pflanzenschutz – Krankheiten, Diskussion</li> <li>• Ziergarten – Ziergehölze und Prüfungsfragen</li> </ul>	9.30–11.00	09.01.2010
		11.15–12.45	
		13.45–15.15	
		15.30–17.00	
4.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obstbau (Pflanzung, Unterlagen, Sorten)</li> <li>• Theoretischer Baumschnitt</li> <li>• Praktischer Baumschnitt (bitte Schnittwerkzeuge mitbringen)</li> </ul>	9.30–11.00	06.02.2010
		11.15–12.45	
		13.45–15.15	



## Bezirksschulung Aktuell

In den Bezirken des Landesverbandes werden aktuell die folgenden Informationsveranstaltungen für alle interessierten Gartenfreunde angeboten:

### Bezirk „Augusttor“

Freitag, den 04.09., Gartenrundgang im Kleingärtnerverein „Sonnenschein e.V.“

Treffpunkt am Vereinsheim „KGV Sonnenschein e.V.“, Braunschweig, Schefflerstr. 35.

Beginn um 18.30 Uhr.

Bitte geänderte Anfangszeit beachten.

### Bezirk „Fallerleber Tor“

Freitag, den 25.09., im KGV „Dammweg e.V.“, Braunschweig, Vossenkamp 1b. Beginn um 19 Uhr.

Thema: „Naturgemäßes Gärtnern – gute fachliche Praxis im Kleingarten“

### Bezirk „Schöningen“:

Mittwoch, den 05.09., im KGV „Einigkeit e.V.“

Hoiersdorf, Twieflinger Str. Beginn um 15 Uhr

Thema: „Praktischer Baumschnitt am Steinobst“

### Bezirk „Gifhorn“:

Sonntag, den 20.09., im KGV „Immergrün e.V.“, Dannenbüttel bei Gifhorn, Vereinsheim.

Beginn um 9 Uhr.

Thema: „Was ist Fachberatung?“



Zum naturgemäßen Gärtnern gehört auch die Gründüngung, hier mit Buchweizen und Phazelia

Foto: Vetter

## Nachrichten aus Verbänden und Vereinen

### Bezirksverband Augusttor

#### Bezirk

Nach einer Sommerpause meldet sich der Bezirksverband mit dieser Ausgabe wieder in den Kreis der Vereine des Bezirks zurück. In den zurückliegenden Monaten sind zwei Rückläuferlisten der Gartenzeitung beim Bezirk eingegangen. In beiden Listen tauchten zum Teil Namen von Gfr auf, die entweder gar keinen Garten mehr hatten, bzw. unbekannt verzogen waren. Das Rücksenden der Zeitung kostet dem Verein Geld.

Das kann vermieden werden, wenn die Bezieherlisten genau geführt werden, und die Gfr in den Vereinen sensibilisiert werden, Anschriftenänderungen umgehend an den Vorstand zu melden. Verkannt wird nicht, dass auch in einigen Fällen u.U. der Postzusteller nicht zugestellt hat. Obwohl die meisten Vereine unseres Bezirks über Internetanschlüsse verfügen, wird m.E. die Gartenbörse des Landesverbandes zu wenig genutzt. In der Juniausgabe der Zeitschrift Gartenfreund gab es einen Hinweis der Landesverbandsgeschäftsstelle dazu.

Arnold Henrich

#### Braunschweiger Schrebergarten Verein

Den Großteil des Sommers haben wir schon wieder hinter uns. Es gab sehr heiße Perioden, aber auch sehr nasse Zeiten. Wir haben sie genossen, denn zu ernten gab es immer reichlich. Unsere Festveranstaltungen

waren teilweise gut besucht. Auch unsere vielen neuen Gfr haben daran teilgenommen. Wir begrüßen die Gfr Michaelis, Beer, Geck, Caruso und Trautmann recht herzlich in unserer Mitte und wünschen Euch „Gut Grün“ in Euren Gärten.

Leider war auch in diesem Jahr die Zahlungsmoral unserer Mitglieder schlecht. Es sind immer noch Außenstände auf den Pachtkonten. Der Vorstand fordert noch einmal auf, hier für Ausgleich zu sorgen. Der Grüne Tipp: Jetzt Gründüngerpflanzen auf freie Beete sähen, die lockern den Boden und man braucht nicht so viel Chemie!

Irmel Landvoigt

#### KGV Heidberg

Termine: 17.10. Garten-Party

Wenn man einen Grund zum Feiern sucht, dann findet man bestimmt einen. So ist es uns auch in unserem KGV. Beim monatlichen Frauentreffen wurde dem Vergnügungsausschuss vorgeschlagen: „Der Aufbau auf der „Adolfshöhe“ ist funktionell so gut gelungen, hier sollten alle Gfr gemeinsam ein Gartenfest feiern.“

Am 17.10. wird die Garten-Party steigen. Ob als Beleuchtungsfest, als Weinfest oder als Oktoberfest mit Spanferkel-Essen gefeiert, wird noch vom Vergnügungsausschuss festgelegt. Bitte also diesen Termin vormerken, in den Aushangkästen wird die Einladung stehen!

Unser einwöchiger Kroatien-Busausflug vom 5.-11.10., geplant von Gfr Roland Jäger, wird stattfinden! Bei Interesse, bitte an Roland J. wenden. Gerhard Labinsky

#### KGV Lindenberg II

Das Gartenfest liegt nun auch schon einige Tage wieder zurück. Als Resümee lässt sich feststellen, dass – trotz rückläufiger Tendenz beim Besuch solcher Veranstaltungen – der Vorstand wieder einmal keine Mühe gescheut hatte und dass das Gartenfest nach alter Tradition begangen werden konnte. Dank an alle, die bei Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben.

Beim Frühstück am 30.08. wurden die Gfr Manfred Drews, Günther Grindau und Rudi Sanau mit ihren Frauen und Otto Heinemann für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Herzlichen Glückwunsch und noch viele Jahre Spaß und Freude am Garten.

Mit Ablauf des 30.11. endet unter anderem das Pachtverhältnis mit den Gfr Günter Meier, Garten Nr. 19, nach 42 Jahren und Alfred Wöhler nach 36 Jahren. Herzlichen Dank für die Jahre der Treue zum Verein und noch schöne Jahre im „Gartenruhestand“.

Ein besonderer Hinweis auf die Regelung der Fäkalienentsorgung sei noch erlaubt. Bei uns gilt: Entsorgung wie durch die Stadt Braunschweig verordnet und durch unseren Vorstand festgelegt, in keinem Fall dürfen Fäkalien auf das Land gebracht werden. Des Weiteren: Jeder Gfr ist für seinen Gast/Besuch auf dem Garten verantwortlich und hat dafür zu sorgen, dass die Bestimmungen von Satzung und Gartenordnung sowie den Anordnungen des Vorstandes Folge geleistet wird. Verstöße dagegen führen zu unnötigen Ärger.

Arnold Henrich

#### KGV Lindenberg IV

Termine: 05.09. Wasseruhren und Stromzähler ablesen, ich bitte darum, dass nach Möglichkeit alle Gfr zu dieser Zeit auf ihren Gärten sind. Wer nicht anwesend sein kann, der lese seine Uhr bzw. den Zähler selbst ab und stecke den Zettel, unbedingt versehen mit der Gartennummer,

**Grave** ... ein Begriff für Qualität

**H O L Z H Ä U S E R**

**Gartenhäuser von 3 bis 30 m<sup>2</sup>**  
**Carpports, Pavillons, Sonderbauten,**  
**Sanierungen, Brandschadenbeseitigung**

**Musterhausausstellungen** [www.holzhaus-grave.de](http://www.holzhaus-grave.de)  
 Hannover Lahe, Im Klingenkampe 46  
 Tel. / Fax 0 5 11 / 61 30 38, [info@grave-holzhaeuser.de](mailto:info@grave-holzhaeuser.de)